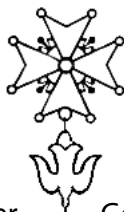


Bläserfreizeit des Posaunchors in Südfrankreich



Vom 25.8. - 8.9.2007 fand unsere Bläserfreizeit im Centre Évangélique Cévenol in Branoux statt. Mit dieser Gemeinde in den Cevennen pflegt der ehemalige Chorleiter Roland Engelhardt bereits seit 1965, wo er an einem Jugendaustausch teilnahm, Kontakte. Die in regelmäßigen Abständen stattfindende Freizeit des Posaunchors Oberkotzau gibt es seit 1993.

Um 4.00 Uhr am Samstag Morgen begaben wir uns mit Privat-PKW auf die etwa zwölfstündige Fahrt nach Branoux. Zu der sechzehnköpfigen Gruppe stießen in den nächsten Tagen noch unsere Dolmetscherin Laura, das Patenkind von Herrn Engelhardt, und dessen Sohn Viktor, der extra aus Norwegen angereist ist.



Das Proben war ein wichtiger Bestandteil unserer Freizeit, denn wir gaben zum einen ein Konzert in Saint - Étienne - Vallée - Française und in Branoux (siehe Bild links).

Neben diesen Auftritten spielten wir einmal im Gottesdienst der Hugenottengemeinde. Zum anderen bereitete sich der Chor auf das anstehende 50-jährige Jubiläum vor.

Daneben unternahmen wir viele Ausflüge. Beliebt war der nahegelegene Stausee, den man über einen alten Römerweg zu Fuß erreichen konnte. Zum Baden ging es auch ans Mittelmeer, wo wir außerdem einen Teil der eindrucksvollen Camargue gesehen haben. Hartgesottene konnten in den eiskalten Wasserfall des Cirque de Navacelles springen. Dieser Talkessel wurde im Laufe von Jahrtausenden von einem Fluss in die Karstlandschaft geschnitten.

Der Pont du Gard (siehe Bild), ein Aquädukt aus der Römerzeit, die Felsenstadt Les Baux, die Tropfsteinhöhle „Grotte des Demoiselles“ und kleinere Abstecher zu verschiedenen Aussichtspunkten führten uns die Einzigartigkeit dieser Region vor Augen.



Ein Einkaufsbummel auf dem Markt in Usèz, der Besuch eines Olivenbauern und die Besichtigung der Käserei Société in Roquefort standen ebenso auf dem Programm. Den Höhepunkt der Freizeit stellte eine 14km lange Kanufahrt durch die Tarnschlucht dar.

Für das leibliche Wohl war im Centre bestens gesorgt. Denise, unsere französische Köchin, bereitete jeden Tag eine köstliche Mahlzeit. Sie hat uns auch in die Geheimnisse der Herstellung von Mousse au chocolat eingeweiht und mit uns Crêpes gemacht, wobei jeder mindestens einmal ein Crêpe in der Pfanne durch Hochwerfen wenden musste. Für unser tägliches Picknick kauften wir gerne auf dem Markt in La Grand' Combe, dem nächstgrößeren Ort, ein.

Als Abschluss unserer Freizeit veranstalteten wir gemeinsam mit unseren Freunden aus Branoux einen Abend des gemütlichen Beisammenseins, wo sich die Einheimischen nicht nur an den vom Chor dargebotenen Volksliedern erfreuten, sondern auch an den von uns mitgebrachten oberfränkischen Spezialitäten.



Auf dem Markt in Us  z

